

# Merkblatt

Dieses Merkblatt enthält wichtige Hinweise für das tägliche Leben und Zusammenleben der Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Bannau. Es will eine Hilfe sein, die im Leitbild festgehaltenen Grundsätze für das Handeln zu verwirklichen.

## 1. Haus und Zimmer

Jede Heimbewohnerin und jeder Heimbewohner erhalten *einen Schlüssel*. Er passt zum eigenen Zimmer und zur Haustüre. Der Verlust des Schlüssels muss der Heimleitung gemeldet werden.

Die Heimbewohnerin und der Heimbewohner halten das eigene Zimmer, soweit es ihnen möglich ist, selber in **Ordnung**. Einmal wöchentlich wird das Zimmer vom Personal gereinigt.

Bei der Einrichtung der Zimmer ist es wichtig, keine sturzgefährdenden Mobiliare ins Zimmer zu stellen zum Beispiel Teppiche.

Radio- und Fernsehgeräte sollten auf Zimmerlautstärke eingestellt werden. Aus Rücksichtnahme auf die Zimmernachbarinnen und Zimmernachbarn empfiehlt es sich sehr, immer **Kopfhörer** zu benutzen.

Jedes Zimmer verfügt über einen **Notknopf im Zimmer und Einen** im WC womit jederzeit Hilfe angefordert werden kann.

Das Heim übernimmt für im Zimmer aufbewahrte Gegenstände und Geldmittel keine **Haftung**.

**Rauchen** im Haus ist nicht erlaubt, außer im dafür bestimmten Raucherraum. Draußen ist das Rauchen nur an bestimmten Orten gestattet d.h. bei der Laube unten und bei den Sitzbänken beim Tiergehege.

## 2. Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen dürfen in den Zimmern keine **Elektroöfen, Bügeleisen, Tauchsieder, Heizkissen** usw. benutzt werden.

Auf das Anzünden von **Kerzen** muss wegen Brandgefahr verzichtet werden.

## 3. Besuchszeiten

Die Besuchszeiten sind frei. Nach Voranmeldung können auch einzelne Mahlzeiten von Angehörigen im Altersheim eingenommen werden.

#### 4. Essen

**Essenszeiten:**

Frühstück:	08.00 Uhr bis 08.45 Uhr
Frühstücksbuffet:	07.45 Uhr bis 08.45 Uhr (Samstag und Sonntag)
Mittagessen:	11.45 Uhr (Sonntag: 11.30 Uhr)
Abendessen:	17.30 Uhr

Die Mahlzeiten sind ein wichtiger, gemeinsamer Teil im Tagesablauf. Wenn Speisen vom Tisch in die Zimmer genommen werden übernimmt das AH Bannau keine Verantwortung wenn diese von den Bewohnerinnen und Bewohner zu lange aufbewahrt werden sodass sie ungeniessbar sind. Wer im Zimmer einen Kühlschrank benutzt ist selber dafür verantwortlich, keine verdorbenen Lebensmittel darin aufzubewahren.

*Mineral nature und heisses Wasser oder Tee werden in einem vom Haus zur Verfügung gestellten Thermoskrug gratis abgegeben. Süssgetränke können in der Küche gekauft werden.*

#### 5. Wäsche

Die Wäsche wird vom Personal besorgt. Es ist darauf zu achten, dass alle Wäschestücke und Kleider **waschmaschinenwaschbar** und mit vollem Namen **beschriftet** sind. Die Namensbändchen müssen **aufgenäht** sein. Es besteht die Möglichkeit, die Wäschestücke gegen Bezahlung im Haus zu beschriften.

In den Zimmern darf keine Wäsche gewaschen oder getrocknet werden. Wenn eine Heimbewohnerin oder ein Heimbewohner einzelne Wäschestücke selber waschen will, kann sie/er sich mit der Heimleitung in Verbindung setzen.

#### 6. Körperpflege

Die Körperpflege liegt in der **Selbstverantwortung** der Heimbewohnerin und des Heimbewohners, soweit sie/er dazu in der Lage ist. Für das wöchentliche Baden jeder Heimbewohnerin und jedes Heimbewohners erstellt die Leitung Pflege und Betreuung einen individuellen **Badeplan** nach Absprache mit den Heimbewohnerinnen und Heimbewohner und den Mitarbeiterinnen.

**Coiffeur** und **Podologin** stehen allen Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern gegen Bezahlung regelmäßig zur Verfügung.

#### 7. Gesundheitspflege

Im Altersheim Bannau wird mit dem **Bezugspflegesystem** gearbeitet.

In unserem Heim haben wir freie **Arztwahl**. Es ist jedoch unabdingbar, dass der gewählte Arzt im Notfall Visiten im Altersheim durchführt.

Unser Pflegepersonal, in Zusammenarbeit mit den Ärzten, sorgt dafür, dass jede Bewohnerin und jeder Bewohner bei Bedarf medizinisch gut versorgt wird.

Vom Arzt verordnete **Medikamente** dürfen der Leitung Pflege und Betreuung übergeben werden. So können wir die regelmäßige Einnahme der Medikamente gewährleisten.

Sterbehilfeorganisationen haben keinen Zutritt.

### **Arztauskünfte**

Die Bewohnerin und der Bewohner ermächtigen mit dem Vertrag den behandelnden Arzt ausdrücklich, alle für die Pflege und Betreuung relevanten Angaben über den Gesundheitszustand an das Pflege- bzw. Betreuungsteam weiterzugeben.

Weiter ermächtigt die/der Bewohnende die Institution, die ärztlichen Angaben für die vom KVG geforderte Bedarfsabklärung und Leistungserfassung zu verwenden.

## **8. Seelsorge**

Die geistliche Betreuung wird durch die Pfarrer und die sozial-diakonische Mitarbeiterin der evangelischen Kirchgemeinde wahrgenommen. Sie können aber auch einen Seelsorger nach Wahl beiziehen. Es finden regelmäßig Heimgottesdienste und vor den Feiertagen Abendmahlsgottesdienste statt.

## **9. Aktivitäten / Alltagsgestaltung**

Altersturnen: Findet 2 x wöchentlich unter kundiger Anleitung statt.

Gedächtnistraining: Findet in kleineren Gruppen jede 2 Woche statt.

Vorlesen: Wöchentlich werden interessante Geschichten vorgelesen, aufgelockert durch gemeinsames Singen.

Kreativ Atelier: Wöchentlich findet ein geleitetes kreatives Gestalten und Handarbeiten statt.

Kochgruppe: Wird alle 2 Wochen angeboten.

Spielnachmittag: Eine Freiwilligengruppe der Kirchgemeinde organisiert alle zwei Wochen einen unterhaltsamen Spielnachmittag.

Heimgottesdienst: Findet alle 2 Wochen statt.

Coiffeur: Auf Voranmeldung jeden 2. Freitag im Monat.

Podologie: Alle 4 Wochen sind eine Podologin im Haus.

## 10. Anregungen und Beschwerden

Anregungen und Beschwerden sind bei der **Heimleitung** anzubringen.

Wenn im Gespräch mit der Heimleitung keine zufriedenstellende Lösung gefunden wird, können sich die Heimbewohnerin und der Heimbewohner an den **Präsidenten der Heimkommission (HK)** wenden. Erfolgt auch da keine Lösung, so führt der Weg weiter zum **Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft** und danach zum **Departement Finanzen und Soziales**.

Evaluiert November 2023

Der Präsident der Heimkommission

Die Heimleitung

Heinz Schadegg

Beatrice Nufer